

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

PCT

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT (Artikel 36 und Regel 70 PCT)

REC'D 09 SEP 2005

WIPO

PCT

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts 2003P01523WO	WEITERES VORGEHEN siehe Mitteilung über die Übersendung des internationalen vorläufigen Prüfungsberichts (Formblatt PCT/PEA/416)	
Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/003069	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 23.03.2004	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 12.05.2003
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK G07C7/00, G07C5/12, B41J2/32		
Anmelder SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT et al.		



- Dieser internationale vorläufige Prüfungsbericht wurde von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt.
- Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 5 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.

☒ Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; dabei handelt es sich um Blätter mit Beschreibungen, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit vor dieser Behörde vorgenommenen Berichtigungen (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsrichtlinien zum PCT).

 Diese Anlagen umfassen insgesamt 9 Blätter.

3. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:

- I ☒ Grundlage des Bescheids
- II ☐ Priorität
- III ☐ Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
- IV ☐ Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
- V ☒ Begründete Feststellung nach Regel 66.2 a)ii) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- VI ☐ Bestimmte angeführte Unterlagen
- VII ☐ Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
- VIII ☐ Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

Datum der Einreichung des Antrags 11.03.2005	Datum der Fertigstellung dieses Berichts 07.09.2005
Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde  Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Fax: +49 89 2399 - 4465	Bevollmächtigter Bediensteter Vorweg, N Tel. +49 89 2399-2813 

I. Grundlage des Berichts

1. Hinsichtlich der **Bestandteile** der internationalen Anmeldung (*Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigelegt, weil sie keine Änderungen enthalten (Regeln 70.16 und 70.17)*):

Beschreibung, Seiten

3-14 in der ursprünglich eingereichten Fassung
1, 2, 2a eingegangen am 11.03.2005 mit Schreiben vom 10.03.2005

Ansprüche, Nr.

1-22 eingegangen am 11.03.2005 mit Schreiben vom 10.03.2005

Zeichnungen, Blätter

1/9-9/9 in der ursprünglich eingereichten Fassung

2. Hinsichtlich der **Sprache**: Alle vorstehend genannten Bestandteile standen der Behörde in der Sprache, in der die internationale Anmeldung eingereicht worden ist, zur Verfügung oder wurden in dieser eingereicht, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.

Die Bestandteile standen der Behörde in der Sprache: zur Verfügung bzw. wurden in dieser Sprache eingereicht; dabei handelt es sich um:

- ☐ die Sprache der Übersetzung, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (nach Regel 23.1(b)).
- ☐ die Veröffentlichungssprache der internationalen Anmeldung (nach Regel 48.3(b)).
- ☐ die Sprache der Übersetzung, die für die Zwecke der internationalen vorläufigen Prüfung eingereicht worden ist (nach Regel 55.2 und/oder 55.3).

3. Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbarten **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz** ist die internationale vorläufige Prüfung auf der Grundlage des Sequenzprotokolls durchgeführt worden, das:

- ☐ in der internationalen Anmeldung in schriftlicher Form enthalten ist.
- ☐ zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.
- ☐ bei der Behörde nachträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist.
- ☐ bei der Behörde nachträglich in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.
- ☐ Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt.
- ☐ Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfassten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt.

4. Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:

- ☐ Beschreibung, Seiten:
- ☒ Ansprüche, Nr.: 23
- ☐ Zeichnungen, Blatt:

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT

Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/003069

5. ☐ Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der Änderungen erstellt worden, da diese aus den angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2(c)).

(Auf Ersatzblätter, die solche Änderungen enthalten, ist unter Punkt 1 hinzuweisen; sie sind diesem Bericht beizufügen.)

6. Etwaige zusätzliche Bemerkungen:

V. Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

- | | |
|--------------------------------|----------------------|
| 1. Feststellung | |
| Neuheit (N) | Ja: Ansprüche |
| | Nein: Ansprüche 1-22 |
| Erfinderische Tätigkeit (IS) | Ja: Ansprüche |
| | Nein: Ansprüche 1-22 |
| Gewerbliche Anwendbarkeit (IA) | Ja: Ansprüche: 1-22 |
| | Nein: Ansprüche: |

2. Unterlagen und Erklärungen:

siehe Beiblatt

Zu Punkt V

**Begründete Feststellung hinsichtlich der Neuheit und der erfinderischen Tätigkeit;
Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung**

Der Anspruch 1 entspricht nicht den Erfordernissen des Artikels 6 PCT, weil der Gegenstand des Schutzbegehrens nicht definiert ist. In dem Anspruch wird versucht, den Gegenstand des Anspruchs durch das zu erreichende Ergebnis zu definieren ("Mittel vorgesehen..., so dass ... zueinander ausgerichtet").

Eine solche Formulierung ist hier jedoch nicht annehmbar, weil es möglich erscheint, den Anmeldungsgegenstand konkreter zu beschreiben, d. h., anzugeben, wie die Wirkung zu erreichen ist (siehe z.B. Ansprüche 8, 12-14; Fig. 1, 2).

Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil der Gegenstand der Ansprüche 1 und 22 im Sinne von Artikel 33(2) PCT nicht neu ist.

Dokument D2 = WO 02/063571 (siehe besonders Seite 6, Zeile 6 bis Seite 8, Zeile 6; Anspruch 1; Figur 1, 2, 5, 6) offenbart einen Drucker (1) mit einem Gehäuse (2), einer Druckeinheit (19), einer Medieneinheit (12, 13, 15, 17) zur Aufnahme des zu bedruckenden Mediums (13), welche Medieneinheit einen Träger (10) aufweist, und gemeinsam mit dem Träger relativ zu der Druckeinheit in einer Einschubrichtung (Pfeil) in eine Betriebsposition und entgegen der Einschubrichtung aus einer Betriebsposition heraus bewegbar ist und zumindest teilweise aus dem Gehäuse heraus bewegbar ist, der Träger in der Art einer Schublade (67, 68) seitliche erste Führungselemente aufweist, welche mit zweiten Führungselementen in der Weise zusammenwirken, dass der Träger in Einschubrichtung und entgegen Einschubrichtung aus dem Gehäuse herausbewegt werden kann, wobei die Druckeinheit in dem Gehäuse innerhalb eines Bewegungsspiels bewegbar ist, dass Mittel (62-65) zur Ausrichtung der Druckeinheit zu der Medieneinheit vorgesehen sind, so dass die Druckeinheit und die Medieneinheit zueinander ausgerichtet werden, wenn die Medieneinheit in Einschubrichtung eingeschoben wird.

Dokumente D1 und D3 scheinen ebenfalls diese technischen Merkmale zu offenbaren.

Anspruch 22

Anspruch 22 bezieht sich auf einen Fahrtenschreiber mit einem Drucker nach Anspruch 1, der nicht neu ist. Somit mangelt es auch Anspruch 22 an Neuheit.

Ansprüche 2-21

Die abhängigen Ansprüche 2-21 enthalten keine Merkmale, die in Kombination mit den Merkmalen irgendeines Anspruchs, auf den sie sich beziehen, die Erfordernisse des PCT in Bezug auf Neuheit bzw. erfinderische Tätigkeit erfüllen.

2003P01523 WO
(10.03.2005)
PCT/EP2004/003069

1

Beschreibung

Drucker

5

Die Erfindung betrifft einen Drucker, insbesondere Drucker eines Fahrtenschreibers für ein Kraftfahrzeug, mit einem Gehäuse, einer Druckeinheit, einer Medieneinheit zur Aufnahme des zu bedruckenden Mediums, welche Medieneinheit einen Träger aufweist, und gemeinsam mit dem Träger relativ zu der Druckeinheit in einer Einschubrichtung in eine Betriebsposition und entgegen der Einschubrichtung aus einer Betriebsposition heraus bewegbar ist und zumindest teilweise aus dem Gehäuse heraus bewegbar ist, der Träger in der Art einer Schublade seitliche erste Führungselemente aufweist, welche mit zweiten Führungselementen in der Weise zusammenwirken, dass der Träger in Einschubrichtung und entgegen Einschubrichtung aus dem Gehäuse herausbewegt werden kann.

20 Eine derartige Vorrichtung ist bereits aus dem Deutschen Gebrauchsmuster 299 20 901.6 bekannt, welches sich mit einem Fahrschreiber von flacher, quaderförmiger Bauart beschäftigt. Der Thermodruckkopf und die Transportwalze für den Transport des als Bandwickel vorliegenden Druckmediums sind durch Herausbewegen des Trägers aus dem Gehäuse der Druckvorrichtung räumlich voneinander trennbar. Dieser Anordnung liegt das Bedürfnis zugrunde, das Druckmedium einfach und mit wenigen Handgriffen auswechseln bzw. nachfüllen zu können, ohne an der empfindlichen und komplizierten Mechanik der Transporteinheit für das Druckmedium und der Druckeinheit hantieren zu müssen.

25
30

11-MÄR-2005 15:21

SIEMENS AG CT IPS AM FFM

00496940805370

S.09

2003P01523 WO
(10.03.2005)
PCT/EP2004/003069

2

- Die technische Umsetzung dieser erfinderischen Idee hat sich jedoch in der Vergangenheit als problematisch erwiesen. Werden das Transportmodul für das Druckmedium und das Druckmodul beim Öffnen des Gehäuses zum Wechsel des Druckmediums bzw. der Papierrolle voneinander getrennt und anschließend wieder miteinander verbunden, wirkt sich eine auch nur geringfügig veränderte Position der bewegten Transporteinheit negativ auf das Druckergebnis aus. Auf Grund der allein für die Beweglichkeit der Transporteinheit erforderlichen Lagerspiele ist eine exakte Reproduktion der Position der Transporteinheit relativ zu der Druckeinheit ein dem Erfordernis der Verschieblichkeit der Transporteinheit widerstrebendes Ziel. Die Nachteile des Standes der Technik und die Probleme werden zusätzlich durch die üblichen Bauteiletoleranzen vergrößert, die schon aus wirtschaftlichen Gesichtspunkten invariant sind. Das unbedingt erforderliche Bewegungsspiel für die Transporteinheit führt in Verbindung mit den invarianten Bauteiletoleranzen zu inakzeptablen Ergebnissen in der Druckqualität.
- Aus der deutschen Offenlegungsschrift DE 40 05 810 A1 ist bereits eine Thermotransfer-Druckvorrichtung bekannt, bei der Medienwechsel auf Grund des Erfordernisses des Einfädelns des zu bedruckenden Endlosmediums äußerst aufwendig für den Benutzer ist. Die europäische Patentanmeldung EP 1 103 927 A2 zeigt einen Fahrtschreiber mit integrierter Druckvorrichtung, wobei die Druckvorrichtung gemeinsam mit einer Aufbewahrungswanne für das Druckmedium schubladenartig aus dem Fahrtschreiber zum Medienwechsel herausgezogen werden kann. Der Medienwechsel ist hier jedoch verhältnismäßig umständlich, da das Druckmedium in die Druckeinheit im Frontteil der Schublade eingefädelt werden muss. Einen einfacheren Medienwechsel ermöglicht die in der in-

11-MAR-2005 15:22

SIEMENS AG CT IPS AM FFM

00496940805370

S.10

2003P01523 WO
(10.03.2005)
PCT/EP2004/003069

2a

ternationalen Patentanmeldung WO 02/063571 A1 vorgeschlagene
Anordnung einer Druckeinheit zu einer Medieneinheit in dem Ge-
häuse eines Fahrtschreibers, wobei die Medieneinheit relativ
zur Druckeinheit schubladenartig aus dem Gehäuse ausziehbar be-
5 wegt werden kann. Diese Anordnung erfordert jedoch zur Erlan-
gung der erforderlichen Druckqualität eine sehr hohe Präzision
der schubladenartigen Führung für die Medieneinheit.

Ausgehend von den Problemen und Nachteilen des Standes der
10 Technik hat es sich die Erfindung zur Aufgabe gemacht, einen
Drucker zu schaffen, dessen Medieneinheit zur Aufnahme für das
zu bedruckende Medium relativ zu der Druckeinheit bewegbar ist
und gleichzeitig ein Druckbild von überzeugender Qualität her-
vorbringt.

15

Erfindungsgemäß wird die Aufgabe durch einen Drucker bzw. einen
in einen Fahrtschreiber integrierten Drucker nach Anspruch 1
bzw. 23 gelöst. Die Unteransprüche zeigen vorteilhafte Weiter-
bildungen der Erfindung auf.

20

Die Erfindung behebt das im Stand der Technik vorherrschende
Problem des Spiel- und Toleranzausgleiches in der Führung der
relativ zu der Druckeinheit bewegbaren Transporteinheit in Ab-

11-MAR-2005 15:22

SIEMENS AG CT IPS AM FFM

00496940805370

S.11

2003P01523 WO

(10.03.2005)

PCT/EP2004/003069

Neue Patentansprüche

1. Drucker (1), insbesondere Drucker (1) eines Fahrtenschreibers für ein Kraftfahrzeug, mit einem Gehäuse, einer
5 Druckeinheit (4), einer Medieneinheit (26) zur Aufnahme des zu bedruckenden Mediums, welche Medieneinheit (26) einen Träger (10) aufweist, und gemeinsam mit dem Träger relativ zu der Druckeinheit in einer Einschubrichtung (11)
10 in eine Betriebsposition und entgegen der Einschubrichtung (11) aus einer Betriebsposition heraus bewegbar ist und zumindest teilweise aus dem Gehäuse heraus bewegbar ist,
der Träger (10) in der Art einer Schublade seitliche erste Führungselemente (19a, 19b) aufweist, welche mit zweiten
15 Führungselementen (20a, 20b) in der Weise zusammenwirken, dass der Träger (10) in Einschubrichtung (11) und entgegen Einschubrichtung (11) aus dem Gehäuse herausbewegt werden kann,
dadurch gekennzeichnet, dass
20 die Druckeinheit (4) in dem Gehäuse innerhalb eines Bewegungsspiels bewegbar ist,
dass Mittel zur Ausrichtung der Druckeinheit (4) zu der Medieneinheit (26) vorgesehen sind, so dass die Druckeinheit (4) und die Medieneinheit (26) zueinander ausgerichtet
25 werden, wenn die Medieneinheit (26) in Einschubrichtung (11) eingeschoben wird.
2. Drucker nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die Druckeinheit (4) in dem Gehäuse
30 in Einschubrichtung (11) und entgegen der Einschubrichtung

11-MAR-2005 15:22

SIEMENS AG CT IPS AM FFM

00496940805370

S.12

2003P01523 WO

(10.03.2005)

PCT/EP2004/003069

tung (11) im Ausmaß eines im Wesentlichen horizontalen Bewegungsspiels bewegbar ist.

3. Drucker nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet -
5 z e i c h n e t , dass die Druckeinheit (4) quer zur Einschubrichtung (11) in dem Gehäuse im Ausmaß eines im Wesentlichen horizontalen Bewegungsspiels bewegbar ist.
4. Drucker nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet -
10 z e i c h n e t , dass die Druckeinheit (4) quer zur Einschubrichtung (11) in dem Gehäuse im Ausmaß eines im Wesentlichen vertikalen Bewegungsspiels bewegbar ist.
5. Drucker nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet -
15 z e i c h n e t , dass das horizontale Bewegungsspiel quer zur Einschubrichtung (11) insgesamt zwischen 0,5 mm und 1,5 mm beträgt.
6. Drucker nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet -
20 z e i c h n e t , dass das horizontale Bewegungsspiel in Einschubrichtung (11) insgesamt zwischen 0,5 mm und 1,5 mm beträgt.
7. Drucker nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet -
25 z e i c h n e t , dass das vertikale Bewegungsspiel quer zur Einschubrichtung (11) insgesamt zwischen 0,2 mm und 0,5 mm beträgt.

8. Drucker nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die Druckeinheit (4) in dem Gehäuse schwimmend gelagert ist.

5 9. Drucker nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass der Drucker (1) mindestens ein elastisches Element (13) aufweist, welches die Druckeinheit (4) mit einer Kraft (14) entgegen der Einschubrichtung (11) drückt, so dass die Kraft (14) die Druckeinheit (4) dem Träger (10) entgegen drückt, wenn dieser eingeschoben wird.

10. Drucker nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass das elastische Element (13) so ausgebildet ist, dass es die Druckeinheit (4) in dem Gehäuse bei nicht in Betriebsposition befindlicher Medieneinheit gegen das Bewegungsspiel begrenzende Anschläge vorspannt.

20 11. Drucker nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die Druckeinheit (4) einen ersten Anlagebereich aufweist und das Gehäuse einen zweiten Anlagebereich aufweist und sich die Druckeinheit (4) mittels der Kraft (14) des elastischen Elements (13) mit dem ersten Anlagebereich in Richtung des zweiten Anlagebereichs bewegt, in einer Ruheposition, welche nicht die Betriebsposition ist, der erste Anlagebereich an dem zweiten Anlagebereich anliegt und die Druckeinheit (4) mittels der Kraft (14) aus dem elastischen Element (13) auf diese Weise zwischen dem elastischen Element (13) und dem zweiten Anlagebereich verspannt ist.

12. Drucker nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass der Träger erste Anlageflächen aufweist, die Druckeinheit (4) zweite Anlageflächen aufweist und die ersten und zweiten Anlageflächen in der Weise mit einander korrespondieren, dass beim Bewegen des Trägers (10) in Einschubrichtung (11) die ersten Anlageflächen mit dem zweiten Anlageflächen jeweils paarweise zur Anlage kommen.
- 10 13. Drucker nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die Druckeinheit (4) mindestens ein erstes Zentrierelement (28) aufweist, der Träger (10) mindestens ein zu dem ersten Zentrierelement (28) korrespondierendes zweites Zentrierelement (29) aufweist, so dass der Träger (10) und die Druckeinheit (4) in dem Gehäuse beim Bewegen des Trägers (10) in Einschubrichtung mittels der Zentrierelemente (28, 29) in Betriebsposition relativ zueinander in Abstandsrichtung ausgerichtet werden und/oder in mindestens einer Richtung senkrecht zur Abstandsrichtung zentriert werden.
14. Drucker nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die Medieneinheit (26) eine Aufnahme für das Druckmedium, insbesondere für eine Papierrolle und eine Transporteinheit (8) für das Druckmedium, insbesondere das Papier der Papierrolle aufweist.
15. Drucker nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die Medieneinheit (26) in dem Gehäuse mittels einer Verriegelungseinheit (17) in einer Betriebsposition verriegelbar ist.

*11-MÄR-2005 15:26

SIEMENS AG CT-IPS AM FFM

00496940805370

S.15/25

2003P01523 WO

(10.03.2005)

PCT/EP2004/003069

16. Drucker nach Anspruch 15, dadurch gekennzeichnet, dass die Verriegelungseinheit (17) bewegliche Teile (18) aufweist, die an der Medieneinheit (26) befestigte Bestandteile der Medieneinheit (26) sind.

5

17. Drucker nach Anspruch 15, dadurch gekennzeichnet, dass die Verriegelungseinheit (17) stationäre Teile aufweist, welche mit dem Gehäuse fest verbunden sind und mit den beweglichen Teilen (18) an dem Träger (10) verriegelnd zusammenwirken.

10

18. Drucker nach Anspruch 15, dadurch gekennzeichnet, dass die Verriegelungseinheit (17) mindestens zwei Halteelemente aufweist, welche symmetrisch zu dem elastischen Element (13) angeordnet sind.

15

19. Drucker nach Anspruch 15, dadurch gekennzeichnet, dass die beweglichen Teile mit einem Sensor zusammenwirken, welcher eine Verriegelt-Stellung, in welcher die Medieneinheit (26) oder der Träger (10) und die Druckeinheit (4) in Abstandsrichtung zueinander fixiert sind, und/oder eine Entriegelt-Stellung, in welcher die Medieneinheit (26) oder der Träger (10) und die Druckeinheit (4) in Abstandsrichtung nicht zueinander fixiert sind, erfasst.

20

20. Drucker nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass der Träger (10) mit dem Gehäuse in einer Betriebsposition gegenüber der Umgebung weitestgehend dicht abschließt.

25

21. Drucker nach Anspruch 1, d a d u r c h g e k e n n -
z e i c h n e t , dass der Drucker mindestens eine Führung
aufweist, die mindestens zwei erste Führungselemente
(19a, 19b) aufweist, die an dem Träger (10) angeordnet
5 sind, und zwei zweite Führungselemente (20a, 20b) auf-
weist, die mit den ersten Führungselementen (19) an dem
Träger (10) korrespondieren, so dass der Träger (10) bei
einer Bewegung in oder gegen die Einschubrichtung (11)
mittels der Führung geführt ist und die zweiten Führungs-
10 elemente (20a, 20b) an einem mittleren Verbindungsele-
ment (30) befestigt sind.

22. Fahrtenschreiber mit einem Drucker (1) nach mindestens ei-
nem der vorhergehenden Ansprüche